



Gemeinde Lautenbach

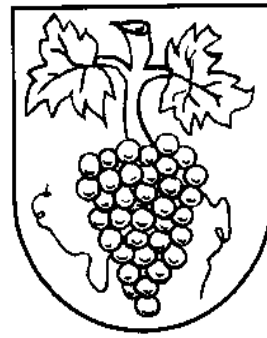
EIGENBETRIEB BAULAND



JAHRESABSCHLUSS

für das Haushaltsjahr

2022



Jahresabschluss

**Eigenbetrieb Bauland
der Gemeinde Lautenbach**

2022

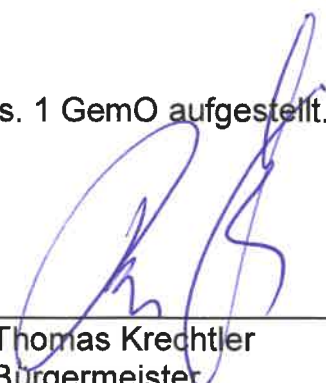
Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Rechenschaftsbericht	5
1.1. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2022	5
1.1.1 Statistische Daten	5
1.1.2 Verlauf und wichtige Ergebnisse der Haushaltswirtschaft	5
1.2. Wirtschaftliche Lage	6
1.2.1 Ertragslage	6
1.2.2 Finanzlage	6
1.2.3 Vermögenslage	7
1.3. Bewertung des Rechnungsabschlusses	7
1.4. Ausblick	8
1.4.1 Wirtschaftlicher Ausblick	8
1.4.2 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge	8
2. Jahresrechnungen	9
2.1. Gesamtergebnisrechnung	11
2.2. Gesamtfinanzzrechnung	12
2.3. Teilergebnis-/ Teilfinanzrechnungen	13
2.3.1 Teilhaushalt 1 Bauland	13
2.3.2 Investitionsübersicht	16
2.4. Vermögensrechnung (Bilanz)	17
3. Anhang	18
3.1. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	19
3.2. Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung	20
3.3. Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)	21
3.4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	22
3.5. Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungskosten	22
3.6. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen	22
3.7. Übertragene Ermächtigungen	23
3.8. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	23
3.9. Verpflichtungsermächtigungen	23
3.10. Organe	24

4. Anlagen	25
4.1. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses	26
4.2. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	28
4.3. Vermögensübersicht	29
4.4. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	30
4.5. Schuldenübersicht	31
4.6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	32

Der Jahresabschluss wurde nach § 95 b Abs. 1 GemO aufgestellt.

Lautenbach, 12. SEP. 2023



Thomas Krechtler
Bürgermeister

1. Rechenschaftsbericht

1.1. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2022

1.1.1 Statistische Daten

Der Wirtschaftsplan 2022 des zum 01.01.2017 gegründeten Eigenbetriebs Bauland der Gemeinde Lautenbach wurde vom Gemeinderat am 07.12.2021 beschlossen und vom Landratsamt Ortenaukreis mit Verfügung vom 13.12.2021 genehmigt.

Bei der Planung wird ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von 9.200 € erwartet.

Im Finanzhaushalt sind Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 400.000 € veranschlagt. Zur Finanzierung sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 100.000 € vorgesehen. Somit ergibt sich eine Minderung des Finanzierungsmittelbestands um 308.300 €.

1.1.2 Verlauf und wichtige Ergebnisse der Haushaltswirtschaft

Die Bewirtschaftung des Haushalts 2022 zeigt trotz Abweichungen von der Planung insgesamt einen soliden Verlauf. Mehrerlöse konnten im Jahr 2022 in Höhe von 5.948 € erwirtschaftet werden. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem negativen Gesamtergebnis in Höhe von 8.597 € (Plan: -9.200 €) ab.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Abweichungen:

Ordentliche Erträge werden im Jahr 2022 keine erzielt. Die Endabrechnung des Baugebiets Stockmatt/Hubmatten schlägt sich bereits im Jahr 2020 im Sonderergebnis nieder. Auf der Aufwandsseite zeigen sich unter den Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen die Aufwendungen für EDV. Hier wurden Aufwendungen für die Umstellung auf PSCD-Ausgaben und die Eigenbetriebsnovellierung in Höhe von insgesamt 3.488 € verbucht. Ein Kassenvorgriff musste nicht verzinst werden. Aufgrund der Anlehnung an die bankübliche Verzinsung wird 2022 auch kein Kassenbestand verzinst. Abschreibungen sind 2022 in Höhe von 915 € für einen Investitionskostenzuschuss an die Gemeinde Lautenbach verbucht. Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (an die Stadt Oberkirch, 3.131 €), die anteiligen EDV-Kosten, Kontoführungsgeb. und Negativzinsen (1.257 €) sowie die Verrechnung des Verwaltungskostenbeitrags (4.987 €) an die Gemeinde Lautenbach verbucht. Bei den Aufwendungen für Steuern und Versicherungen sind 767 € für die Haftpflichtversicherung zu verzeichnen.

Das ordentliche Ergebnis weist einen negativen Saldo von 14.546 € auf. Dieser Saldo wird mit 5.864 € der Rücklage aus ordentlichem Ergebnis, mit 5.948 € des Sonderergebnisses und mit 2.733 € der Rücklage aus Sonderergebnis gedeckt.

Ein Sonderergebnis durch Mehrerlöse aus Grundstücksverkäufen ist in Höhe von 5.948 € zu verzeichnen.

Im Finanzhaushalt ergeben sich ebenso Abweichungen von der Haushaltsplanung.

Statt des geplanten Zahlungsmittelbedarfs über 8.300 € werden 17.714 € aus dem ordentlichen Ergebnis als Zahlungsmittelbedarf ausgewiesen.

Im investiven Bereich sind Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachvermögen in Höhe von 99.720 € zu verzeichnen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit unterschreiten den Planansatz um 332.961 €. Somit ergibt sich statt des eingeplanten Finanzierungsmittelbedarfs aus Investitionstätigkeit in Höhe von 300.000 € ein Überschuss von 32.681 €.

Eine Kreditaufnahme oder Tilgung ist weder geplant noch verbucht.

Statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes über -308.300 € ergibt sich eine Änderung von 14.967 €.

Der Anfangsbestand an Zahlungsmittel (751.190 €) zuzüglich der Änderung ergibt somit einen Endstand an Zahlungsmitteln (Kassenbestand) im Eigenbetrieb von 766.157 €.

1.2. Wirtschaftliche Lage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zum Ende des Berichtsjahres stellt sich wie folgt dar.

1.2.1 Ertragslage

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans.2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	150,00	3.100,00	3.488,00	388,00
* Planmäßige Abschreibungen	914,97	900,00	914,97	14,97
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.652,91	5.200,00	10.142,49	4.942,49
** Ordentliche Aufwendungen	18.717,88	9.200,00	14.545,46	5.345,46
*** Ordentliches Ergebnis	18.717,88	9.200,00	14.545,46	5.345,46
* Außerordentliche Erträge			-5.948,40	-5.948,40
** Sonderergebnis			-5.948,40	-5.948,40
**** Gesamtergebnis	18.717,88	9.200,00	8.597,06	-602,94
* 28 Entnahme aus Rücklage ordentl. Ergebn	-18.717,88	-9.200,00	-5.863,83	3.336,17
* 29 Ver. ord.Fehlbetrag mit Überschuss So			-5.948,40	-5.948,40
* 32 ord.Fehlbetrag durch RL-Entn. Sonder			-2.733,23	-2.733,23

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Verlust des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 14.545 €. Dieser Verlust wird durch die ordentliche Rücklage, das positive Sonderergebnis und die Rücklage aus Sonderergebnis gedeckt. Das Sonderergebnis wird somit komplett mit dem ordentlichen Ergebnis verrechnet. Insgesamt besteht ein negatives Gesamtergebnis von 8.597 €.

1.2.2 Finanzlage

Finanzpositionen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans. 2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
* Summe Einzahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit				
** Summe Auszahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	-14.363,64	-8.300,00	-17.713,58	-9.413,58
*** Zahl.mittelüberschuss/-bedarf d.ErgRech	-14.363,64	-8.300,00	-17.713,58	-9.413,58
** Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.319,64	100.000,00	99.720,00	-280,00
** Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.637,13	-400.000,00	-67.039,25	332.960,75
*** Finanz.mittelüberschuss/-bedarf aus Inv	-88.317,49	-300.000,00	32.680,75	332.680,75
**** Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-102.681,13	-308.300,00	14.967,17	323.267,17
* Finanz.mittelübersch./-bedarf Fin.tätigk				
***** Änderung Finanzierungsmittelbestand	-102.681,13	-308.300,00	14.967,17	323.267,17
* Überschuss/Bedarf haushaltsunw. Ein./Aus				
** Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	853.870,84		751.189,71	751.189,71
***** Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	-102.681,13	-308.300,00	14.967,17	323.267,17
***** Endbestand an Zahlungsmitteln	751.189,71	-308.300,00	766.156,88	1.074.456,88

Der Liquiditätsbestand zum Jahresende beträgt 766.157 €.

Aus der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 17.714 €.

Im Ergebnis belaufen sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 99.720 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 67.039 €. Hierbei handelt es sich überwiegend um die Erweiterung Locherlen. Insgesamt kommt es somit zu einem Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 14.967 €.

Ein- oder Auszahlungen von Krediten für Investitionen sind 2022 keine verbucht. Somit bleibt es bei einer Änderung des Finanzierungsmittelbestands von 14.967 €. Zum Berichtsjahresende ist der Eigenbetrieb weiterhin schuldenfrei.

Haushaltsunwirksame Ein- oder Auszahlungen sind keine zu verzeichnen.

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus dem Vorjahr beträgt 751.190 €. Somit kommt es zu einem Endstand an Zahlungsmitteln in Höhe von 766.157 €.

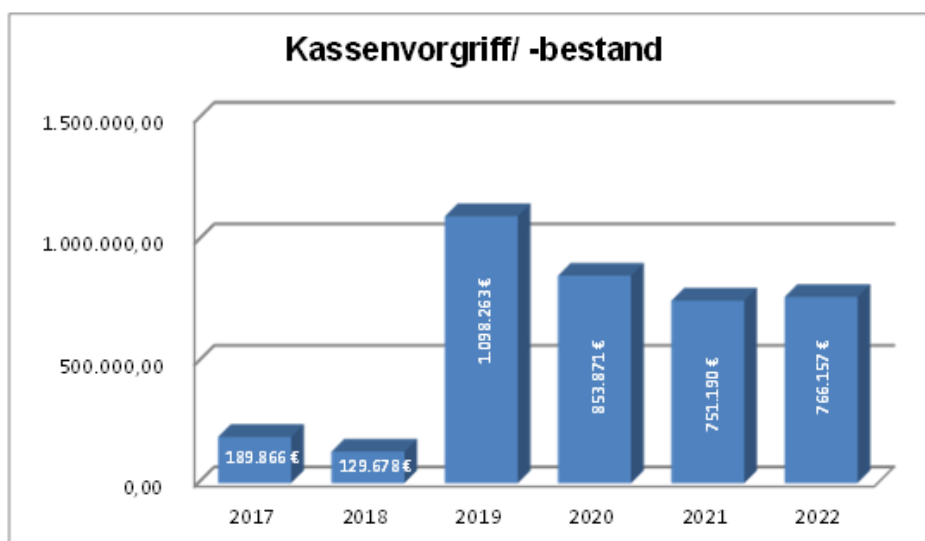
1.2.3 Vermögenslage

Bil./GuV-Position/Konto	31.12.2022	31.12.2021	Diff.
	Sum.Berper	Sum.Verper	Abs. Abw.
A K T I V A	921.993,34	935.468,62	13.475,28-
1. Vermögen	878.379,73	890.940,04	12.560,31-
1.2 Sachvermögen	112.222,85	138.955,20	26.732,35-
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rec	112.222,85	138.955,20	26.732,35-
1.3 Finanzvermögen	766.156,88	751.984,84	14.172,04
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	0,00	795,13	795,13-
1.3.8 Liquide Mittel	766.156,88	751.189,71	14.967,17
2. Abgrenzungsposten	43.613,61	44.528,58	914,97-
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	43.613,61	44.528,58	914,97-
P A S S I V A	921.993,34	935.468,62	13.475,28
1. Eigenkapital	912.130,44	920.727,50	8.597,06
1.1 Basiskapital	15.000,00	15.000,00	0,00
1.2 Rücklagen	897.130,44	905.727,50	8.597,06
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	0,00	5.863,83	5.863,83
1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	897.130,44	899.863,67	2.733,23
4. Verbindlichkeiten	9.862,90	14.741,12	4.878,22
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	9.862,90	14.741,12	4.878,22

Die Bilanz zeigt die Entwicklung der Vermögenslage.

1.3. Bewertung des Rechnungsabschlusses

Insgesamt endet das Jahr 2022 in finanzwirtschaftlicher Hinsicht für den Eigenbetrieb Bauland mit einem soliden Ergebnis. Die Ertragslage des Ergebnishaushaltes hat sich wie geplant verschlechtert. Die Gesamtliquidität hat sich ungeplant erhöht. Nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Liquidität des Eigenbetriebs (seit Gründung 2017, Anfangsbest. 0 €) auf.



Der Kassenbestand resultiert aus Mehrerlösen bei den Grundstücksverkäufen.

1.4. Ausblick

1.4.1 Wirtschaftlicher Ausblick

Im sechsten Betriebsjahr des zum 01.01.2017 neu gegründeten Eigenbetriebes Bauland kann auf eine sehr erfolgreiche Betriebsentwicklung zurückgeblickt werden.

Das Baugebiet Stockmatt/Hubmatten wurde 2020 abgeschlossen und endabgerechnet. Diese Endabrechnung prägte die Finanzvorgänge des Vorjahres sehr stark. Durch die erzielten Mehrerlöse konnte über das positive Sonderergebnis eine stabile Rücklage gebildet werden.

Mit der „Erweiterung Locherlen“ ist ein weiteres Baugebiet in Planung. Hier sollen zunächst die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnbauland geschaffen werden.

Anhand der Grunderwerbspauschale soll das satzungsmäßige Ziel der Grundstücksbevorratung weiterverfolgt werden.

Dass zum Ende des Berichtsjahres eine 0-Verschuldung besteht, zeigt die Leistungsfähigkeit des noch jungen Eigenbetriebs. Er ist bereits in der Lage, eine Grundstücksbevorratung aus eigener Kraft finanzieren zu können. Somit beschert der Eigenbetrieb der Gemeinde Lautenbach eine hohe Flexibilität und eine große Handlungsfähigkeit in der Baulandpolitik.

Der Kassenbestand Ende 2022 ist mit 766.157 € weiterhin positiv und eine gute Grundlage, um im Eigenbetrieb flexibel wirtschaften zu können, ohne den steuerfinanzierten Haushalt zu belasten.

1.4.2 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis kann durch die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, durch das Sonderergebnis und durch die Rücklage des Sonderergebnisses gedeckt werden. Auch der Fehlbetrag des Sonderergebnisses kann durch die Rücklage aus Sonderergebnis gedeckt werden. Zum Jahresende bestehen somit keine Fehlbeträge. Die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses weist zum 31.12.2022 somit einen Bestand von 0 € und die Rücklage des Sonderergebnisses einen Bestand in Höhe von 897.130 € aus. Darüber hinaus bestehen im Eigenbetrieb Bauland stille Reserven des Baugebiets Erweiterung Locherlen.

2.

Jahresrechnungen

Eigenbetrieb Bauland
Gemeinde Lautenbach

Ergebnis- und Finanzhaushalt

2.1. Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz EUR	Ergänz. Festl. im HH- Vollzug EUR	Ermächt. aus 2021 EUR	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erm. Übertr. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150,00-	3.100-	3.488,00-	388-	1.000-	0,00	612-	0,00
15 -	Abschreibungen	914,97-	900-	914,97-	15-	0	0,00	15	0,00
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.652,91-	5.200-	10.142,49-	4.942-	0	0,00	4.942	0,00
19 =	Ordentliche Aufwendungen	18.717,88-	9.200-	14.545,46-	5.345-	1.000-	0,00	4.345	0,00
20 =	Ordentliches Ergebnis	18.717,88-	9.200-	14.545,46-	5.345-	1.000-	0,00	4.345	0,00
21 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	5.948,40	5.948	0	0,00	5.948-	0,00
23 =	Sonderergebnis	0,00	0	5.948,40	5.948	0	0,00	5.948-	0,00
24 =	Gesamtergebnis	18.717,88-	9.200-	8.597,06-	603	1.000-	0,00	1.603-	0,00
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	18.717,88	9.200	5.863,83	3.336-	0	0,00	3.336	0,00
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	5.948,40	5.948	0	0,00	5.948-	0,00
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	2.733,23	2.733	0	0,00	2.733-	0,00

2.2. Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz EUR	Ergänz. Festl. im HH-Vollz. 2022 EUR	Ermächti- gung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertr. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225,00-	3.100-	0,00	3.100	1.000-	0,00	4.100-	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.138,64-	5.200-	17.713,58-	12.514-	0	0,00	12.514	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.363,64-	8.300-	17.713,58-	9.414-	1.000-	0,00	8.414	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	14.363,64-	8.300-	17.713,58-	9.414-	1.000-	0,00	8.414	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.319,64	100.000	99.720,00	280-	0	0,00	280	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.319,64	100.000	99.720,00	280-	0	0,00	280	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	98.637,13-	400.000-	67.039,25-	332.961	0	50.000,00-	382.961-	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.637,13-	400.000-	67.039,25-	332.961	0	50.000,00-	382.961-	0,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	88.317,49-	300.000-	32.680,75	332.681	0	50.000,00-	382.681-	0,00
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	102.681,13-	308.300-	14.967,17	323.267	1.000-	50.000,00-	374.267-	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	102.681,13-	308.300-	14.967,17	323.267	1.000-	50.000,00-	374.267-	0,00
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00		0,00				0	
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	853.870,84		751.189,71				751.190-	
41	+ Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	102.681,13-		14.967,17				374.267-	
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	751.189,71		766.156,88				1.125.457-	
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00		0,00				0	

Eigenbetrieb Bauland
Gemeinde Lautenbach

Teilhaushalt 1
Bauland

THH1 **Bauland und Immobilien**
11 **Bauland und Immobilien**
1133 **Bauland und Immobilien**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz EUR	Ergänz. Festl. im HH-Vollz. EUR	Ermächt. aus 2021 EUR	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Erm. Übertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150,00-	3.100-	3.488,00-	388-	1.000-	0,00	612-	0,00
15	-	Abschreibungen	914,97-	900-	914,97-	15-	0	0,00	15	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.652,91-	5.200-	10.142,49-	4.942-	0	0,00	4.942	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.717,88-	9.200-	14.545,46-	5.345-	1.000-	0,00	4.345	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	18.717,88-	9.200-	14.545,46-	5.345-	1.000-	0,00	4.345	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	2.143,91-	0	1.359,02-	1.359-	0	0,00	1.359	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.143,91-	0	1.359,02-	1.359-	0	0,00	1.359	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	20.861,79-	9.200-	15.904,48-	6.704-	1.000-	0,00	5.704	0,00

THH1 **Bauland und Immobilien**
1133 **Bauland und Immobilien**
1133 **Bauland und Immobilien**

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz EUR	Ergänz. Festl. im HH-Vollz. 2022 EUR	Ermächti- gungen aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- über-tragung 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	14.363,64-	8.300-	17.713,58-	9.414-	1.000-	0,00	8.414	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	14.363,64-	8.300-	17.713,58-	9.414-	1.000-	0,00	8.414	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.319,64	100.000	99.720,00	280-	0	0,00	280	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.319,64	100.000	99.720,00	280-	0	0,00	280	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	98.637,13-	400.000-	67.039,25-	332.961	0	50.000,00-	382.961-	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.637,13-	400.000-	67.039,25-	332.961	0	50.000,00-	382.961-	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	88.317,49-	300.000-	32.680,75	332.681	0	50.000,00-	382.681-	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	102.681,13-	308.300-	14.967,17	323.267	1.000-	50.000,00-	374.267-	0,00

THH1
11
1133

Bauland und Immobilien
Bauland und Immobilien
Bauland und Immobilien

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz EUR	Erg. Festl. im HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächtigungs- übertr. aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertr. nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
I11337020501: Erschließung Baugeb. Erw. Locherlen										
6	=	Summe der Einz. aus Investitionstätigk.	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	43.992,89-	0	67.039,25-	67.039-	0	0,00	67.039	0,00
13	=	Summe der Ausz. aus Investitionstätigk.	43.992,89-	0	67.039,25-	67.039-	0	0,00	67.039	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	43.992,89-	0	67.039,25-	67.039-	0	0,00	67.039	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	43.992,89-	0	67.039,25-	67.039-	0	0,00	67.039	0,00
I11337100301: Erwerb Rohbauland (Pauschale)										
6	=	Summe der Einz. aus Investitionstätigk.	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	400.000-	0,00	400.000	0	50.000,00-	450.000-	0,00
13	=	Summe der Ausz. aus Investitionstätigk.	0,00	400.000-	0,00	400.000	0	50.000,00-	450.000-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000-	0,00	400.000	0	50.000,00-	450.000-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	400.000-	0,00	400.000	0	50.000,00-	450.000-	0,00
I11337700400: Verkauf unbebaute Grundstücke										
3	+	Einz. aus der Veräußerung von Sachverm.	0,00	100.000	99.720,00	280-	0	0,00	280	0,00
6	=	Summe der Einz. aus Investitionstätigk.	0,00	100.000	99.720,00	280-	0	0,00	280	0,00
13	=	Summe der Ausz. aus Investitionstätigk.	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	99.720,00	280-	0	0,00	280	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2021 EUR	Geschäftsjahr 2022 EUR	Passivseite		Geschäftsjahr 2021 EUR	Geschäftsjahr 2022 EUR
1	Vermögen	890.940	878.380	1	Eigenkapital	920.728-	912.130-
1.2	Sachvermögen	138.955	112.223	1.1	Basiskapital	15.000-	15.000-
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	138.955	112.223	1.2	Rücklagen	905.728-	897.130-
1.3	Finanzvermögen	751.985	766.157	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.864-	0
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	795	0	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	899.864-	897.130-
1.3.9	Liquide Mittel	751.190	766.157	4	Verbindlichkeiten	14.741-	9.863-
2	Abgrenzungsposten	44.529	43.614	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	14.741-	9.863-
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	44.529	43.614				
Bilanzsumme		935.469	921.993	Bilanzsumme		935.469-	921.993-

3. Anhang

3. Anhang

3.1 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Lfd. Nr. 6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Sind keine zu verzeichnen. Mehrerlöse, welche sich mit Fertigstellung eines Baugebiets ergeben, sind unter den außerordentlichen Erträgen verbucht.

Lfd. Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind 2022 ebenfalls keine zu verzeichnen.

Lfd. Nr. 11 Ordentliche Erträge

Somit belaufen sich die ordentlichen Erträge auf 0 €.

Lfd. Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans.2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
42417000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern		100,00		-100,00
42710500 Aufwendungen für EDV	150,00	3.000,00	3.488,00	488,00
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	150,00	3.100,00	3.488,00	388,00

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Aufwendungen für EDV mit 3.488 €. Hier sind die Projektkosten für die Umstellung auf PSCD-Ausgaben und die Eigenbetriebsnovellierung verbucht.

Lfd. Nr. 15 Abschreibungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans.2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
47910000 Sonstige Abschreibungen	914,97		914,97	914,97
* Planmäßige Abschreibungen	914,97	900,00	914,97	14,97

Die Abschreibung von 915 € resultiert aus einem Investitionskostenzuschuss an die Gemeinde Lautenbach für den Gehweg an der Ödsbacher Straße (Flurstück 165/9).

Lfd. Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ein Trägerdarlehen oder ein Kassenvorgriff besteht im Jahr 2022 nicht. Es sind somit keine Zinsaufwendungen zu verzeichnen.

Lfd. Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans.2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
44294000 Rechts- und Beratungskosten		400,00		-400,00
44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften		100,00		-100,00
44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sond	706,92	700,00	767,59	67,59
44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	16.945,99	4.000,00	9.374,90	5.374,90
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.652,91	5.200,00	10.142,49	4.942,49

Bei den 767 € unter dem Konto Steuern, Versicherungen, Schadensfälle handelt es sich um die Haftpflichtversicherung. Unter den Erstattungen an Gemeinden werden die Abschläge und die Abrechnung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens an die Stadt Oberkirch (Abr. 2022: 3.131 €), die anteiligen EDV-Kosten, Kontoführungsgebühren und Negativzinsen (1.257 €) sowie die Verrechnung des Verwaltungskostenbeitrags 2022 an die Gemeinde Lautenbach (4.987 €) verbucht. Der Ansatz Erstattungen an Gemeinden wird um 5.375 € überschritten, was an der Höhe des Verwaltungskostenbeitrags und der Abrechnung des Haushalts- und Kassenwesens liegt.

Lfd. Nr. 19 Ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans.2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
** Ordentliche Aufwendungen	18.717,88	9.200,00	14.545,46	5.345,46

Insgesamt beträgt das Ergebnis der ordentlichen Aufwendungen 14.545 € und liegt damit 5.345 € über dem Planansatz.

Lfd. Nr. 20 Ordentliches Ergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans.2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
*** Ordentliches Ergebnis	18.717,88	9.200,00	14.545,46	5.345,46

Das ordentliche Ergebnis ergibt somit einen ordentlichen Bedarf von 14.545 €.

Lfd. Nr. 21 Außerordentliche Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans.2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
53110000 Erträge aus Veräuß. Grundstücke, Ge			-5.948,40	-5.948,40
* Außerordentliche Erträge			-5.948,40	-5.948,40

Außerordentlichen Erträgen sind 2022 in Höhe von 5.948 € verbucht. Diese resultieren aus Mehrerlösen aus Grundstücksverkäufen.

Lfd. Nr. 22 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentlichen Aufwendungen sind 2022 keine vorhanden.

Lfd. Nr. 23 Sonderergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans.2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
** Sonderergebnis			-5.948,40	-5.948,40

Somit ergibt sich ein Sonderergebnis von 5.948 €.

Lfd. Nr. 24 Gesamtergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans.2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
**** Gesamtergebnis	18.717,88	9.200,00	8.597,06	-602,94

Insgesamt besteht somit 2022 ein negatives Gesamtergebnis von 8.597 €.

Nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans.2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
82021000 Entnahmen aus Rücklagen des ord. Er	-18.717,88	-9.200,00	-5.863,83	3.336,17
* 28 Entnahme aus Rücklage ordentl. Ergebn	-18.717,88	-9.200,00	-5.863,83	3.336,17
82022000 Deckung ord. FB durch Verrechnung m			-5.948,40	-5.948,40
* 29 Ver. ord.Fehlbetrag mit Überschuss So			-5.948,40	-5.948,40
82022100 Deckung ord. Fehlbetrag durch RL-En			-2.733,23	-2.733,23
* 32 ord.Fehlbetrag durch RL-Entn. Sonder			-2.733,23	-2.733,23

Der verbleibende Bedarf im ordentlichen Ergebnis (14.545 €) wird mit der Rücklage aus ordentlichem Ergebnis (5.864 €), mit dem positiven Sonderergebnis (5.948 €) und mit der Rücklage aus Sonderergebnis (2.733 €) verrechnet.

3.2. Erläuterungen zur Gesamtfina n zrechnung

Lfd. Nr. 1 - 17 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Finanzpositionen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans. 2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
* Summe Einzahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit				
* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-225,00	-3.100,00		3.100,00
* Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-14.138,64	-5.200,00	-17.713,58	-12.513,58
** Summe Auszahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	-14.363,64	-8.300,00	-17.713,58	-9.413,58
*** Zahl.mittelüberschuss/-bedarf d.ErgRech	-14.363,64	-8.300,00	-17.713,58	-9.413,58

Die Gesamtfina n zrechnung spiegelt bezüglich des Ergebnishaushaltes die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und somit die liquiden Zahlungsströme wieder. Der Zahlungsmittelbedarf aus Vorgängen der Ergebnisrechnung beträgt 17.714 €.

Lfd. Nr. 18 – 31 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Finanzpositionen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans. 2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
* Einz.a.Investitionsbeiträgen u.ä.hnl.Entg				
* Einz. aus Veräußerung von Sachvermögen	10.319,64	100.000,00	99.720,00	-280,00
** Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.319,64	100.000,00	99.720,00	-280,00
* Auszahlungen Erwerb Grundstücke+Gebäude	-98.637,13	-400.000,00	-67.039,25	332.960,75
** Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.637,13	-400.000,00	-67.039,25	332.960,75
*** Finanz.mittelüberschuss/-bedarf aus Inv	-88.317,49	-300.000,00	32.680,75	332.680,75

Im Haushaltsjahr liegen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit aufgrund von einem Grundstücksverkauf in Höhe von 99.720 € vor. Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (67.039 €) handelt es sich um Kosten für die Erweiterung des Baugebiets Locherlen.

Lfd. Nr. 33 - 35 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Finanzpositionen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans. 2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
* Finanz.mittelübersch./-bedarf Fin.tätigk				

Kreditaufnahmen oder Tilgungen sind weder geplant noch verbucht. Somit ergibt sich weder ein Finanzierungsmittelüberschuss noch ein -bedarf aus Finanzierungstätigkeit.

Lfd. Nr. 36 Änderung Finanzierungsmittelbestand

Finanzpositionen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans. 2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
***** Änderung Finanzierungsmittelbestand	-102.681,13	-308.300,00	14.967,17	323.267,17

Es ergibt sich ein positiver Finanzierungsmittelbestand über 14.967 €.

Lfd. Nr. 37 - 39 Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Finanzpositionen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans. 2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
* Überschuss/Bedarf haushaltsunw. Ein./Aus				

Haushaltsunwirksame Ein- oder Auszahlungen sind 2022 keine verbucht.

Lfd. Nr. 40 - 42 Entwicklung und Endbestand der Zahlungsmittel

Finanzpositionen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans. 2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
** Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	853.870,84		751.189,71	751.189,71
***** Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	-102.681,13	-308.300,00	14.967,17	323.267,17
***** Endbestand an Zahlungsmitteln	751.189,71	-308.300,00	766.156,88	1.074.456,88

Ein Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus 2021 ist in Höhe von 751.190 € vorhanden.

Der Zahlungsmittelbestand zum Jahresende beträgt 766.157 €.

3.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Diff.
▼ A K T I V A	921.993,34	935.468,62	13.475,28-
▶ 1. Vermögen	878.379,73	890.940,04	12.560,31-
▶ 2. Abgrenzungsposten	43.613,61	44.528,58	914,97-

Das Bilanzvolumen nimmt um 13.475 € ab.

Pos. 1 Vermögen

▼ A K T I V A	921.993,34	935.468,62	13.475,28-
▼ 1. Vermögen	878.379,73	890.940,04	12.560,31-
▼ 1.2 Sachvermögen	112.222,85	138.955,20	26.732,35-
▶ 1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rec	112.222,85	138.955,20	26.732,35-
▼ 1.3 Finanzvermögen	766.156,88	751.984,84	14.172,04
▶ 1.3.7 privatrechtliche Forderungen	0,00	795,13	795,13-
▶ 1.3.8 Liquide Mittel	766.156,88	751.189,71	14.967,17

Das Sachvermögen hat aufgrund von einem Grundstücksverkauf und Grundstückskäufen für die Erweiterung des Baugebiets Locherlen um 26.732 € abgenommen. Das Finanzvermögen besteht aus den liquiden Mitteln in Höhe von 766.157 €.

Pos. 2	Abgrenzungsposten	31.12.2022	31.12.2021	Diff.
▼	2. Abgrenzungsposten	43.613,61	44.528,58	914,97-
▶	2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	43.613,61	44.528,58	914,97-

Bei den 43.614 € handelt es sich um einen Investitionskostenzuschuss an die Gemeinde Lautenbach für den Gehweg in der Ödsbacher Straße.

Passiva

▼	P A S S I V A	921.993,34-	935.468,62-	13.475,28
▶	1. Eigenkapital	912.130,44-	920.727,50-	8.597,06
▶	4. Verbindlichkeiten	9.862,90-	14.741,12-	4.878,22

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Finanzierung des Vermögens.

Pos. 1 Kapitalposition

▼	1. Eigenkapital	912.130,44-	920.727,50-	8.597,06
▶	1.1 Basiskapital	15.000,00-	15.000,00-	0,00
▶	1.2 Rücklagen	897.130,44-	905.727,50-	8.597,06
▶	1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	0,00	5.863,83-	5.863,83
▶	1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	897.130,44-	899.863,67-	2.733,23

Das Eigenkapital beträgt 912.130 €. Es besteht aus dem Basiskapital von 15.000 € und den Rücklagen (ordentliches Ergebnis 0 € und außerordentliches Ergebnis 897.130 €).

Pos. 2 Sonderposten

Sonderposten bestehen zum 31.12.2022 keine.

Pos. 4 Verbindlichkeiten

▼	4. Verbindlichkeiten	9.862,90-	14.741,12-	4.878,22
▶	4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	9.862,90-	14.741,12-	4.878,22

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus der kaufmännischen Rechnungsabgrenzung.

3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Vermögen ist nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Die Nutzungsdauern der Wirtschaftsgüter halten sich innerhalb des Rahmens der Abschreibungstabelle Baden-Württemberg nach dem NKHR.

Die Wertgrenze für die Sofortabschreibung sogenannter Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) beträgt 800 € ohne Umsatzsteuer. Dementsprechend werden alle Gegenstände mit einem Anschaffungswert über 800 € ohne Mehrwertsteuer inventarisiert.

Die Anlagenwerte 2022 wurden aus dem Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Bauland entnommen.

3.5 Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungskosten

Eine Aktivierung von Bauzeitzinsen erfolgt im Jahr 2022 nicht.

3.6 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Zur Finanzierung von Investitionen wurden im Berichtsjahr 67.039 € verbraucht. Dem stehen 99.720 € Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen gegenüber. Es besteht somit ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von 32.681 €.

Finanzpositionen	Ergebnis 2021	Fortg.Ans. 2022	Ergebnis 2022	Vergl.Erg/Ansatz
* Einz.a.Investitionsbeiträgen u.ä.hnl.Entg				
* Einz. aus Veräußerung von Sachvermögen	10.319,64	100.000,00	99.720,00	-280,00
** Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.319,64	100.000,00	99.720,00	-280,00
* Auszahlungen Erwerb Grundstücke+Gebäude	-98.637,13	-400.000,00	-67.039,25	332.960,75
** Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.637,13	-400.000,00	-67.039,25	332.960,75
*** Finanz.mittelüberschuss/-bedarf aus Inv	-88.317,49	-300.000,00	32.680,75	332.680,75

3.7 Übertragene Ermächtigungen

Haushaltsreste Finanzhaushalt 2022:

Auftrag	Auftrag Beschreibung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	akt. Budget	Verfügt	Verfügbar	Verwaltungs- vorsch. HHRest	Bemerkung
I11337100301	Erwerb Rohbauland (Pauschale)	78210000	Erw. von Grundst. u. Geb.	450.000	0	450.000	0	2023 neuer Planansatz
				Summe:			0	

nachrichtlich: Reste Finanzhaushalt 2018: 100.000 €
 Reste Finanzhaushalt 2019: 97.800 €
 Reste Finanzhaushalt 2020: 0 €
 Reste Finanzhaushalt 2021: 50.000 €

3.8 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Neben der Angabe der Ermächtigungsübertragungen sind nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO zusätzlich die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen anzugeben. In der Haushaltssatzung 2022 sind keine Kreditermächtigungen vorgesehen.

3.9 Verpflichtungsermächtigungen

Eingegangene Verpflichtungsermächtigungen:

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltplan		Davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2023	2024	2025	2026
2022	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe:	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen:

Investitions- auftrag	Bezeichnung	veranschlagte Verpflichtungs- ermächtigungen	über-/außer- planmäßige Verpflichtungs- ermächtigungen	Gesamt- ermächtigung	Inan- spruch- nahme
		EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	0	0	0	0
Summe:		0	0	0	0

3.10 Organe

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Innenverwaltung eingebunden. Ein Betriebsausschuss sowie eine Betriebsleitung wurden nicht gebildet. Der Gemeinderat entscheidet neben den ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz zugewiesenen Aufgaben auch über die Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz dem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Leitung der Verwaltung: Bürgermeister Thomas Krechtler

Mitglieder des Gemeinderats:

CDU

Christoph Birk
Stefan Huber
Eva Sauer
Gabriele Waidele

BI Zukunft Lautenbach

Hubert Busam
Bernhard Rendler

Bürgerliste

Markus Kohler
Joachim Spinner
Andreas Müller
Tanja Muschalla

4. Anlagen

4.1 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Anlage 20

Auf Grund von § 16 Abs. 3 EigBG i. V. m. § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	0,00
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.545,46-
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	14.545,46-
1.4	Außerordentliche Erträge	5.948,40
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	5.948,40
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	8.597,06-
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.713,58-
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	17.713,58-
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	99.720,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.039,25-
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	32.680,75
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	14.967,17
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	14.967,17
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	751.189,71
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	14.967,17
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	766.156,88
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	112.222,85
3.3	Finanzvermögen	766.156,88
3.4	Abgrenzungsposten	43.613,61
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	921.993,34
3.7	Basiskapital	15.000,00-
3.8	Rücklagen	897.130,44-
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	9.862,90-
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	921.993,34-

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	5.948,40	-14.545,46	0,00	0,00	0,00	5.863,83	899.863,67	15.000,00
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		5.863,83				-5.863,83		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	-5.948,40	5.948,40						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		2.733,23					-2.733,23	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						0,00	897.130,44	15.000,00
14 Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz ²⁾								0,00
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		0,00	897.130,44	15.000,00

4.2 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Anlage 22
(zu § 53 Abs. 2 Nr.
5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr 2021 EUR	Rechnungsjahr 2022 EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	853.870,84	751.189,71
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	-14.363,64	-17.713,58
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-88.317,49	32.680,75
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	0,00	0,00
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	0,00	0,00
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	751.189,71	766.156,88
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	751.189,71	766.156,88
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	-50.000,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	100.000,00	100.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	801.189,71	866.156,88
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	801.189,71	866.156,88
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	731,52	389,77

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

4.3 Vermögensübersicht

Vermögensübersicht *

Anlage 26

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Summe Sp. 2 bis 7)
	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5 **	-Euro- 6	-Euro- 7	-Euro- 8
1.							0,00
1. Immaterielle Vermögensgegenstände							0,00
2.	138.955,20	67.039,25	-93.771,60	0,00	0,00	0,00	112.222,85
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1.	138.955,20	67.039,25	-93.771,60	0,00	0,00	0,00	112.222,85
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							
2.2.							0,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							0,00
2.3.							0,00
2.3. Infrastrukturvermögen							0,00
2.4.							0,00
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken							0,00
2.5.							0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							0,00
2.6.							0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge							0,00
2.7.							0,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung							0,00
2.8.							0,00
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau							0,00
3.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1.							0,00
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen							0,00
3.2.							0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen							0,00
3.3.							0,00
3.3. Sondervermögen							0,00
3.4.							0,00
3.4. Ausleihungen							0,00
3.5.							0,00
3.5. Wertpapiere							0,00
Insgesamt	138.955,20	67.039,25	-93.771,60	0,00	0,00	0,00	112.222,85

* "Anlagenspiegel"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet
(z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

*** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

4.4 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Anlage 27
(zu § 23 GemHVO)

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen	905.727,50	897.130,44
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	5.863,83	0,00
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	899.863,67	897.130,44
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	905.727,50	897.130,44

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 satz 2 GemHVO).

4.5 Schuldenübersicht

Anlage 28
(zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ^{a)}	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ^{b)}
			bis zu 1 Jahr ^{a)}	über 1 bis 5 Jahre ^{a)}	mehr als 5 Jahre ^{a)}	
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 sonstige Bereiche ^{a)}						
1.3 Kassenkredite						
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden EB Bauland Ltb.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ^{a)}

2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
2.3 Kassenkredite						
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung						

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{a)}

3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
3.3 Kassenkredite						
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4						
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
3. Konsolidierte Gesamtschulden						

^{a)} entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

^{a)} Tilgungsraten im 1. Folgejahr

^{a)} Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

^{a)} Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

^{a)} Spalte 3 minus Spalte 2

^{a)} entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

^{a)} einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

^{a)} nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

siehe Jahresabschluss
Kernhaushalt Gemeinde Ltb.

4.6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Anlage 29

(zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

EW zum 30.06.2022: 1.949

Kennzahl ¹	Einheit	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-12.489	-18.718	-8.597	-25.500	-26.400	-26.800
Betrag je Einwohner	€/EW	-6	-10	-4	-13	-14	-14
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	12.489	18.718	8.597	25.500	26.400	26.800
Betrag je Einwohner	€/EW	6	10	4	13	14	14
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	781.237	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	768.748	-18.718	-8.597	-25.500	-26.400	-26.800
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit ²							
absoluter Betrag	€	-24.613	-14.364	-17.714	-24.500	-25.400	-25.800
Betrag je Einwohner	€/EW	-13	-7	-9	-13	-13	-13
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-24.613	-14.364	-17.714	-24.500	-25.400	-25.800
Betrag je Einwohner	€/EW	-13	-7	-9	-13	-13	-13
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs.2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	573	732	390	378	377	451
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³							
absoluter Betrag	€	853.871	751.190	766.157	241.657	116.257	90.457
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	939.445	920.728	912.130			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	15.000	15.000	15.000			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	93,51	98,42	98,93			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	6,49	1,58	1,07			
- ohne Sonderposten -	%	6,49	1,58	1,07			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Verm.	%	989,28	662,61	812,78			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0			
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	50.000	150.000

¹ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

² § 3 Nr. 17 GemHVO

³ vgl. Zeile 9 in Anlage 22